



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate
Short Course

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

1343/02

Paper 2 Listening, Reading and Writing

May/June 2013

2 hours 15 minutes

Listening approx. 45 minutes

Reading and Writing 1 hour 30 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Dictionaries are **not** permitted.

Part I: Answer **all** questions

Part II: Answer **all** questions

Part III: Answer **one** question

The Insert contains the questions for Part III: Guided Writing.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

For Examiner's Use	
Listening	
Reading	
Writing	
Total	

This document consists of **17** printed pages, **3** blank pages and **1** Insert.



Part I: Listening Comprehension (30 marks)

This section will take about **45 minutes**.

Answer **all** the questions in this part on the Question Paper. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise. You do not need to write in full sentences.

Before each recorded item is played, time is allowed for reading the instructions and studying the questions. All items are heard more than once and some are divided into sections – this is made clear at the beginning of each exercise. You may make notes and write your answers at any time during the test.

A signal is used to introduce each item.

Hörtext 1: Der falsche Polizist

You are going to hear an item about a man who posed as a policeman. For this exercise, you will need to underline the option that best fits each gap in the printed summary.

You will hear the item once and then, after a 1-minute pause, you will hear it again, divided into two sections. There will be a short pause between the two sections. You will then hear the item for a third time in two sections, followed by a pause to check your answers.

Now read the printed summary and the questions.

Section 1

Herbert Sonnemann ist ...**(Beispiel)**... von Beruf. Vier Wochen lang gab er aber vor, Polizist zu sein. Jetzt soll er unter anderem wegen Urkundenfälschung drei Jahre ...**(1)**... verbringen. Er hatte sich nämlich nicht nur eine alte Polizeiuniform sondern auch ...**(2)**... Papiere besorgt, um ahnungslose Autobahnfahrer zu betrügen.

Beispiel: Bäcker / Lehrer / Richter

- 1 vor Gericht / in Bremen / im Gefängnis [1]
- 2 gekaufte / gestohlene / falsche [1]

Section 2

An seinem Wagen war ein Leuchtschild, das die Autofahrer aufforderte, Herrn Sonnemann zu ...**(3)**... . Am Straßenrand hat er dann Geld von den ängstlichen Bürger n verlangt: 50 bis 80 Euro. Sonnemann erklärte dem Richter, er habe eine ...**(4)**... Freundin, für die er das Geld brauche. Der Betrug endete, als die Frau eines echten Polizeibeamten von Sonnemann angehalten wurde. Diese Dame ...**(5)**... ihn und rief ihren Mann sofort an.

- 3 bezahlen / folgen / befürchten [1]
- 4 junge / teure / liebe [1]
- 5 verhaftete / vermisste / verdächtige [1]
- [5]

Hörtext 2: „Warum ich meinen alten Job aufgab.“For
Examiner's
Use

You will now hear a man explaining why he gave up his old job. You will hear the item first all the way through and then, after a 1½-minute pause, you will hear the item again, divided into two sections. There will be a 1½-minute pause between the two sections. You will then hear the item for a third time in two sections. There will be a 1½-minute pause at the end to allow you to finish writing your answers.

Answer the questions in **German**.

Now read the questions.

Section 1

6 In welchem Jahr gab der Ex-Bankier seinen Job auf?

..... [1]

7 (i) Was wollte er stattdessen machen?

..... [1]

(ii) Wie lange sollte das dauern?

..... [1]

8 Was gab ihm die Gelegenheit, seine Zukunft neu zu überlegen?

..... [1]

9 Wie wirkte die Natur auf ihn?

..... [1]

Notes

Section 2

10 (i) Wie beschreibt der Mann seinen früheren Job?

..... [1]

(ii) Was für einen Effekt hatte das Geld, das er beim Dealmaking machte?

..... [1]

11 Was brauchte er in den Bergen nicht mehr zu tun?

..... [1]

12 Worum geht es genau in seinem Buch?

..... [1]

13 Was will der Ex-Bankier durch seine Seminare erreichen?

..... [1]

[10]

Notes

Hörtext 3: Interview zum Thema *Deutschland 2050*

For
Examiner's
Use

You will now hear an interview with an expert in population statistics. You will hear the interview first all the way through and then, after a 1½-minute pause, you will hear the interview again, divided into two sections. There will be a 1½-minute pause between the two sections. You will then hear the interview for a third time in two sections. There will be a 1½-minute pause at the end to allow you to finish writing your answers.

Answer the questions in **English**.

Now read the questions.

Section 1

14 How does Doktor Blum see Germany in 2050?

.....
..... [2]

15 (i) How does she explain population changes in some poorer parts of western Germany?

.....
.....
..... [3]

(ii) What causes further population decline in these areas?

..... [1]

16 According to Doktor Blum, what is already happening in some eastern areas of Germany?

.....
..... [2]

Notes

Section 2

17 What role does their education play in young men's decision to move away from eastern Germany?

.....
..... [2]

18 What does Doktor Blum say about the advantages girls have over boys?

.....
.....
..... [3]

19 What notion have men not yet grasped?

..... [1]

20 What advantage does Doktor Blum see in British immigration law?

..... [1]

[15]

This is the end of the recorded material. You now have 1½ hours to complete the reading and writing parts.

Notes

Part II: Reading Comprehension (30 marks)For
Examiner's
Use

You are advised to spend **45 minutes** on this section.

Answer **all** questions in the spaces provided. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise. You do not need to write in full sentences.

Lesetext 1***Tokio Hotel* geht nach New York**

Die Magdeburger Teenie-Band *Tokio Hotel*, das beste Pferd im Stall vom Musikkonzern *Universal*, ist nach New York gefahren, um dort ihr erstes englischsprachiges Album vorzustellen. Sie glauben, sie hätten im größten Musikmarkt der Welt eine echte Chance auf kommerziellen Erfolg.

„Es gibt heute deutsche Sportler und Models, die in Amerika berühmt sind, aber kaum bekannte Musiker. Es wäre etwas ganz Besonderes, wenn wir es schaffen würden“, meint Lead-Sänger Bill Kaulitz.

In Deutschland schaffte die Band 2005 den Durchbruch mit dem Hit „Durch den Monsun“ und wurde zu einem Teenager-Phänomen mit einer hysterischen Fangemeinde. Bald hatte die Band auch in nicht-deutschsprachigen Ländern wie Polen und Frankreich Anhänger, obwohl ihre Musik dort noch nicht erhältlich war.

Jetzt sind die Band-Mitglieder in New York und hoffen mit ihrer gerade herausgekommenen Single „Scream“ in die Charts zu gelangen. Bei ihrer Ankunft am Flughafen fehlte die übliche Hysterie nicht. Hoffentlich sind sie auf dem Weg zum globalen Erfolg.

Answer the following questions in **German** without copying word-for-word from the text:

21 Was verstehen Sie unter „das beste Pferd im Stall“?

..... [1]

22 Was möchte Bill Kaulitz mit seinen Musikern in den USA erreichen?

..... [1]

23 Inwiefern war der Erfolg der Gruppe in Polen und Frankreich überraschend? Geben Sie **zwei** Gründe.

(i) [1]

(ii) [1]

24 Wie wurde die Band in New York empfangen?

..... [1]

[5]

Die Fußballerin Fatmire Bajramaj

Fatmire Bajramaj ist eine unge wöhnliche junge Frau. Im Alter von fünf Jahren flieht sie mit ihrer Familie aus dem heutigen Kosovo nach Deutschland. Die Anfänge sind schwierig: Armut ist ihr ständiger Begleiter. Im Kindergarten will niemand mit ihr spielen. Doch Fatmire findet ihren Weg: Sie spielt Fußball. Erst gegen den Willen ihres Vaters, der sie lieber singen oder tanzen sehen wollte, später aber mit seiner ganz en Unterstützung. Ihr Talent führte sie bis zur National-Frauenmannschaft: Sie ist die erste deutsche Nationalspieler in moslemischen Glaubens.

Die Medien sind begeistert, weil Fatmire sportliche Klasse mit weiblicher Attraktivität vereint. Sie wollen mehr erfahren über das ehemalige Flüchtlingskind, das inzwischen als Soldatin in einer Sportfördergruppe der Bundeswehr dient.

Als Fußballerin steht sie noch am Anfang ihrer Karriere, doch ist sie bereits Weltmeisterin und Europameisterin. „Fatmire macht Alarm, wenn der Gegner schon müde ist“, sagt Bundestrainerin Silvia Neid. So bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking, als sie im Spiel um Platz 3 gegen Japan in der 62. Minute eingewechselt wurde und mit zwei Toren der deutschen Mannschaft die Bronzemedaille sicherte.

Fatmire ist für viele junge Mädchen ein Vorbild und wird gerne als Musterbeispiel für Integration bezeichnet. 2010 war sie Botschafterin für das „europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“.

„Ich ging in Schulen, wo Ausländerkinder waren. Viele Kinder, die aus dem Kosovo geflohen sind, haben Schlimmeres er lebt als ich. Ich wollte ihnen zeigen, dass man nicht in falschen Kategorien denken darf, sondern auf sein Herz hören sollte.“

Answer the following questions in **German** without copying word-for-word from the text:

25 Wie kam Fatmire nach Deutschland?

..... [1]

26 Welches Problem hatte ihre Familie am Anfang in Deutschland?

..... [1]

27 Was hätte der Vater für seine Tochter lieber gesehen?

..... [1]

28 In welcher Hinsicht ist Fatmire eine einmalige Nationalspielerin?

..... [1]

- 29 Was macht Fatmire bei den deutschen Medien beliebt?
..... [1]
- 30 Was macht Fatmire als Soldatin?
..... [1]
- 31 Was verstehen Sie unter „Fatmire macht Alarm“?
..... [1]
- 32 Was leistete sie 2008 bei ihrem Einsatz im Spiel Japan-Deutschland?
..... [1]
- 33 Was sollte sie bei ihrer Arbeit als Botschafterin machen?
..... [1]
- 34 Was erkannte sie bei den Kosovo-Kindern, die sie in Schulen besuchte?
..... [1]
- [10]

Das Klima in Deutschland bis zum Jahr 2100

Badefans dürfen sich freuen, für Skifahrer jedoch brechen harte Zeiten an: Denn die Sommer in Deutschland werden zukünftig heißer mit vielen Stunden zusätzlichem Sonnenschein. Die Winter dagegen werden deutlich feuchter mit viel Regen, aber wenig Schnee. An Nord- und Ostsee dürfte der Tourismus also eine positive Zukunft haben, die Gastwirte in den Alpen bekommen aber Probleme.

Diese Prognose kommt von einer Klimastudie, die das Umweltbundesamt veröffentlichte. Die Meteorologen kommen darin zu dem Ergebnis, dass die Temperaturen bis zum Jahr 2100 im Durchschnitt um 2,5 bis 3,5 Grad Celsius steigen werden. Besonders betroffen sind der Süden und der Nordosten Deutschlands.

Die Folgen: Im Sommer steigt die Waldbrandgefahr, hitzebedingte Krankheiten nehmen zu, die Kühlung von Kraftwerken wird problematischer. Denn die Regenfälle gehen in dieser Jahreszeit je nach Region um 20 bis 30 Prozent zurück. Im Herbst und Winter dagegen gibt es mehr Hochwasser und Stürme. Der Klimawandel wird für einige Menschen aber auch positive Seiten bringen: zum Beispiel boomt der Fremdenverkehr an den Küsten durch die Erwärmung von Nord- und Ostsee und durch die Verlängerung der Badesaison.

Forstwirte werden künftig auf hitzeresistente Bäume zurückgreifen müssen. Landwirte werden klimaverträglicher pflanzen müssen. Auf den Weinbergen müssen mediterrane Trauben verstärkt angebaut werden. Einige klassische Apfelsorten wie der Cox's Orange Pippin oder der Boskop, die in der Wärme zu schnell faulen, wandern dagegen nach Norden.

Die Ergebnisse der Wissenschaftler bestätigen frühere Prognosen. Und doch ist diesem Forscherteam auch etwas Neues gelungen: Da die Forscher Billionen von Datensätzen gesammelt hatten, konnten sie die Folgen des Klimawandels regional viel genauer analysieren als alle früheren Studien.

Answer the following questions in **English**:

35 Who can be pleased by the findings of the government report, and why?

.....
 [2]

36 Why should alpine resorts be worried by the findings of this report?

..... [1]

37 What is the conclusion about climate change reached by the scientists?

..... [1]

38 What medical problem will the changes bring?
..... [1]

39 What may increase in autumn and winter?
..... [1]

40 Explain why coastal tourism will flourish.
.....
..... [2]

41 What problem will foresters face?
..... [1]

42 What will be the impact on agriculture?
..... [1]

43 What effect will the changes have on wine producers?
..... [1]

44 How will fruit production be affected?
.....
..... [2]

45 What is new about the findings of this report?
.....
..... [2]

[15]

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.